

Presse

Führungskräfte lernen im Dunkeln

Das Dialogue Training Center der Allianz wird drei Jahre alt

Das Dialogue Training Center in München hat Geburtstag: Seit drei Jahren bietet dieses weltweit einmalige Schulungszentrum Unternehmen ungewöhnliche Trainingsmethoden an. Dazu gehören „Dialog im Dunkeln“ und „Dialog im Stillen“. Die Konzepte beruhen darauf, die gewohnte Umgebung zu verlassen und neue Wege der Zusammenarbeit zu entdecken.

Inzwischen bauen zahlreiche Firmen – inner- und außerhalb der Allianz - die Einrichtung in ihre internen Weiterbildungsangebote ein und kommen in regelmäßigen Abständen wieder. Über 1.900 Teilnehmer haben das Dialogue Training Center bisher für ihre Weiterbildung genutzt – Tendenz steigend. „Personalentwicklungsmaßnahmen unterliegen immer mehr wirtschaftlichen Anforderungen. Deshalb sollen Weiterbildungsprogramme in kürzester Zeit Erfolg bringen. Hier haben sich ‘Dialog im Dunkeln’ und ‘Dialog im Stillen’ als äußerst kreativ und wirkungsvoll erwiesen“, so Angelika Antz-Hieber, Leiterin des Dialogue Training Centers.

Perspektivenwechsel in der Dunkelheit

Führungskräfte oder Projektteams entdecken beispielsweise beim „Dialog im Dunkeln“ eine neue Sichtweise auf ihr Team und ihr Verhalten. Die Teilnehmer gehen in absolute Dunkelheit und lernen dort schnell, wie Zusammenarbeit in einem Projekt erfolgreich funktionieren kann. „Unsere Übungen ermöglichen es den Teilnehmern, schnell viel über sich, ihr eigenes Verhalten und das Verhalten anderer zu erfahren“, sagt Antz-Hieber. „Sie agieren anders, wenn sie sich plötzlich auf diese neue Situation flexibel einstellen müssen.“ Auch zur Bildung von virtuellen Teams hat sich die Methode als sehr effizient und nachhaltig erwiesen. Die Lernerfolge sind in kürzester Zeit sichtbar, was dieses Trainingsmodul für Unternehmen so wertvoll macht. Dabei kommt der Dunkelheit eine bedeutende Rolle zu. „Hier sind Menschen sozusagen im Alarmzustand und damit besonders aufmerksam“, erklärt Antz-Hieber.

Selbsterfahrung in ungewohnter Umgebung

„Dialog im Dunkeln“ wird von blinden und sehbehinderten Trainern in Zusammenarbeit mit sehenden Coaches in völliger Dunkelheit durchgeführt. Themen wie Kommunikation, effektive Zusammenarbeit und Führung stehen im Mittelpunkt und werden in praktischen Übungen und Reflexionsrunden näher gebracht. Dabei werden die Teilnehmer beispielsweise aufgefordert, in der Dunkelheit Pläne zu ertasten und danach gemeinsam nach diesen Plänen etwas zu bauen oder ein Schienennetz so zusammenzusetzen, dass am Ende ein Zug unbeschadet darüber fahren kann. Kommunikation und Zuhören werden hier zu wichtigen Helfern. Wer nicht kommuniziert, wird auch nicht bemerkt. Teams entdecken durch die Übungen ihre Art der Zusammenarbeit und lernen schnell, wie sie bestmöglich an

ihr Projektziel gelangen. Beim „Dialog im Stillen“ betreten die Teilnehmer die Welt der Stille. Die Teams arbeiten mit gehörlosen Trainern in einem schallisolierten Raum. „In dieser Umgebung entdecken sie ihre nonverbale Ausdrucksmöglichkeiten wie Mimik und Gestik und entwickeln so ihre Kommunikationsfähigkeit weiter“, beschreibt Antz-Hieber die Wirkung dieser Methode.

Maßgeschneiderte Trainings

Das Dialogue Training Center bietet diese Weiterbildungsprogramme zum Trainee- und Führungskräfteaufbau sowie zur Führungskräfte- und Mitarbeiterentwicklung an. Die Experten ermitteln im Gespräch vorab den Hintergrund, aktuellen Status und Trainingsbedarf einer Gruppe. Auf dieser Grundlage entwickeln sie für die Teilnehmer maßgeschneiderte Trainings. Weitere Themen sind Diversity-Management, Change-Management, Change Communication, Core Value Workshops und Besprechungen im Dunkeln.

München, 17. April 2012

Lesen Sie auch das Interview mit Angelika Antz-Hieber, Leiterin des Dialogue Training Centers auf unserer Website. Klicken Sie [hier](#) oder gehen Sie auf www.allianz.com

Ansprechpartner für Rückfragen:

Claudia Mohr-Calliet	Tel. 089.3800-18797
Petra Krüll	Tel. 089.3800-2628
Kirsten Becker, KBKOM	Tel. 089.2877-8601

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Über die Allianz Gruppe

Die Allianz ist zusammen mit ihren Kunden und Vertriebspartnern eine der stärksten Finanzgemeinschaften. Rund 78 Millionen Privat- und Unternehmenskunden setzen auf Wissen, globale Reichweite, Kapitalkraft und Solidität der Allianz, um finanzielle Chancen zu nutzen, Risiken zu vermeiden und sich abzusichern.

2011 erwirtschafteten rund 142.000 Mitarbeiter in etwa 70 Ländern einen Gesamtumsatz von 103,6 Milliarden Euro und erzielten ein operatives Ergebnis von 7,9 Milliarden Euro. Die Leistungen an Kunden summierten sich auf 86,5 Milliarden Euro.

Dieser Geschäftserfolg mit Versicherungs-, Asset Management- und Assistance-Dienstleistungen fußt zunehmend auf dem Kundenbedarf nach krisenfesten Finanzlösungen für die alternde Gesellschaft und die Herausforderungen des Klimawandels. Transparenz und Integrität sind wesentliche Elemente einer nachhaltigen Unternehmensführung der Allianz SE.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in diesem Dokument Prognosen oder Erwartungen äußern oder die Zukunft betreffende Aussagen machen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen können sich Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration

von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen ergeben. Abweichungen können außerdem aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen (zum Beispiel durch Naturkatastrophen), der Entwicklung der Schadenskosten, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte (z.B. Marktschwankungen oder Kreditausfälle) und der Wechselkurse sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.